

Flugzeugabsturz in den Dschungel!

Schulfasnacht Rain

RAIN Die Rainer Schulfasnacht der Primarschule am Freitagnachmittag fand diesmal im Dschungel statt.

Das Flugzeug mit der kompletten Primarschule Rain an Bord stürzte am letzten Freitagnachmittag ab. Der Pilot, Schulleiter Benno Schnarwiler, musste bei den Urwaldbewohnern mit den gesammelten Goldmünzen wieder freigekauft werden. Dies gelang den Primarschulkindern auch um 14.45 Uhr und somit stand den ersehnten Fasnachtsferien nichts mehr im Wege.

In den Ateliers, wo sich die Kinder am Nachmittag vergnügen konnten, herrschte Dschungelfieber. Die Lehrpersonen hatten abwechslungsreiche Stationen vorbereitet. So konnte man im „Restaurant zum Blinden Gorilla“ blind verschiedene Dschungeltiere degustieren und bekam nachher einen Dschungeldrink gemixt. Manch ein Kind getraute sich mit verbundenen Augen die in Wasser eingelegten Gummischlangen oder Gummibärchen zu probieren.

In anderen Schulzimmern durften das Spiel „Wer bin ich“ gespielt oder zu Entspannungsmusik der Rücken massiert, gepuzzelt oder Gesellschaftsspiele gespielt werden. Auch eine Dschungelsafari in der Turnhalle, wo ein Parcours mit verschiedenen fahrbaren Gefährten und vielen Matten aufgestellt war, durfte nicht fehlen. Eine Art Geisterbahn zu durchqueren, wo im Dunkeln Schlangen und Spinnen passiert werden musste, brauchte etwas Mut.

Natürlich durfte auch eine mit wilden Lichtreflexen durchflutete Dschungeldisco nicht fehlen. Und ganz geschickte Kinder knackten die Minikokosnüsse, die Baumnüsse, welche durch Bahnen runterrollten zur richtigen Zeit mit einem Hammerschlag.

Die Kinder hatten sich in der Vorbereitung zu diesem sehr beliebten Anlass zusammengetan, wie die Einhörner oder die beiden Vogelscheuchen, bei welchen auch das Kleid vom Kind selber genäht wurde. Fantasievolle Sujets fanden plötzlich noch viele andere Indianer, Piraten, Flowerpower Girls und -Boys oder Prinzessinnen vor. Auch gefährliche Tiger, Leoparden,

Pandas, sowie Cowboys und Cowgirls, Krankenschwestern und Ärztinnen duften natürlich nicht fehlen.

Auch die Kindergartenkinder hatten am Freitagmorgen ihre Fasnachtsstunden und einige Oberstufenschülerinnen besuchten am Freitagnachmittag ihre Sechstklasslehrer, denn die Fasnachtsparty der Integrierten Oberstufe hatte schon am Donnerstagabend stattgefunden.

Bericht und Fotos: Margrit Leisibach-Hausheer

